

### Anfrage 3

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	08.05.2023	öffentlich

#### **Anfrage der Linksfraktion Ludwigshafen; Erzieher\*innenausbildung**

Vorlage Nr.: 20236439

#### **Stellungnahme der Verwaltung**

##### **a) Wieviele Erzieher\*innen bildet die Stadt Ludwigshafen aktuell jährlich aus (faktische Ausbildungshöhe)?**

Die Stadt Ludwigshafen hält aktuell 66 Teilzeitstellen mit einem Umfang von je 19,5 Std. pro Woche für die Duale Erzieher\*innen-Ausbildung vor (pro Jahrgang 22 Stellen)

Zusätzlich stehen dem Bereich Kindertagesstätten weitere 20 Stellen in Vollzeit – die ggf. auch in Teilzeit besetzt werden können – zur Verfügung.

In der Summe ergibt dies pro Jahr 86 Ausbildungsplätze in derzeit 37 Einrichtungen.

##### **b) Wieviele Erzieher\*innen sollte die Stadt Ludwigshafen jährlich ausbilden, um langfristig ihre gesetzlich auferlegten Aufgaben erfüllen zu können (notwendige Ausbildungshöhe)? Warum bildet die Stadt Ludwigshafen nicht so viele Erzieher\*innen aus (notwendige Ausbildungshöhe)? Was steht dem im Wege?**

+

##### **c) Wieviele Erzieher\*innen könnte die Stadt jährlich ausbilden, wenn sie die finanziellen Mittel hierfür hätte (maximale Ausbildungshöhe)? Warum bildet die Stadt Ludwigshafen nicht so viele Erzieher\*innen aus (maximale Ausbildungshöhe)? Was steht dem im Wege?**

Eine Erhöhung des Kontingents ist aus fachlicher und logistischer Sicht nicht möglich. Es bedarf pro Ausbildungsplatz einer\*eines Anleiterin\*Anleiters. Hinzu kommen die Praktikant\*innen aus den Ausbildungszweigen „Sozialassistent\*in“ und „Kinderpflege“, welche ebenso in den Häusern betreut und angeleitet werden müssen.

Aktuell beschäftigen wir 55 Duale Auszubildende in den Jahrgängen 2020-2023 (20) / 2021 – 2024 (19) / 2022-2025 (16).

Von den 20 vorhanden Berufspraktikantenstellen sind aktuell nur 9 Stellen belegt.

Allgemein ist die Anzahl der Bewerbungen und auch deren Qualität rückläufig. Lediglich ein Teil der Stellen kann bestmöglich belegt werden. Die anderen Stellen können nur mit hohem Aufwand besetzt werden.

Um mehr Attraktivität für die Ausbildung zur\*zum Sozialassistent\*in zu erzielen (Vorbildung zur Erzieher\*innen-Ausbildung), wird die Stadt Ludwigshafen in Kürze ein Praktikantengeld für den Ausbildungszweig „Sozialassistentenz“ gewähren. Dadurch sollen mehr junge Menschen für den Beruf gewonnen werden.

**d) Warum bildet sie Stadt Ludwigshafen nicht mehr Erzieher\*innen aus: Was müsste die Stadt tun, um mehr Erzieher\*innen auszubilden? Was das Land? Und was der Bund?**

Wir sind der Meinung, dass die Attraktivität der Erzieher\*innen-Tätigkeit nicht ohne eine Reformierung deren Ausbildung (Inhalt und Dauer) und der Vergütung nicht gesteigert werden kann. Hier sehen wir Land und Bund in der Pflicht.

Die Stadt Ludwigshafen bietet den Auszubildenden eine bestmögliche Ausbildung durch eine Praxisbegleitung, welche Workshops, Seminare und Gesprächsangebote bereithält. Sie ist stetig im Austausch mit den Fachschulen, um Prozesse zu optimieren und für uns als Träger zu werben.

Auf die Frage hinsichtlich der Möglichkeiten von Bund und Land verweisen wir in dieser Stellungnahme auch an das beigefügte gemeinsame Eckpunktpapier von Gewerkschaften und den Kommunen zur Zukunft Erzieher\*innen Ausbildung.

Gez. 1-12/3-15